Härterverdünnung

Produktinformation

Seite 1 / 2



Verv	vena	lunas	zweck
------	------	-------	-------

Mipa Härterverdünnung ist eine Härterkomponente für Kunstharzlacke zur Verbesserung der An- und Durchtrocknung und Erhöhung des Glanzes bei niedrigen Temperaturen.

Verarbeitungshinweise _



Mischungsverhältnis

Härter nach Gewicht Lack : Härter nach Volumen Lack : Härter

Siehe Basisprodukt -- -



Härter

--



Topfzeit

siehe Basisprodukt



Verdünnung

Siehe Basisprodukt



Spritzviskosität

Siehe Basisprodukt

Fließbecher Airmix/Airless



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren Härter Druck (bar) Düse (mm) Spritzgänge Verdünnung

Siehe Basisprodukt -- -- -- -- --



Trocknungszeit

Härter Objekttemp. Staubtrocken Grifffest Montagefest Schleifbar Überlackierbar

Siehe -- -- -- -- -- --

Basisprodukt

Hinweise

Charakteristik: Bindemittelbasis: Polyisocyanat

Festkörper (Gew.%):

Festkörper (Vol.%):

Lieferviskosität DIN 53211 4 mm (in s):

13 - 14

- 11 - 13

Dichte DIN EN ISO 2811 (kg/l): 0,9 - 1,0

Glanzgrad DIN EN ISO 2813 W 60° (Glanzeinheiten): Siehe Basisprodukt

Eigenschaften: Siehe Basisprodukt

Theoretische Ergiebigkeit: Siehe Basisprodukt

Lagerung: Im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate lagerfähig

Version: d 4/1107

Härterverdünnung

Produktinformation

Seite 2 / 2



VOC-Gesetzgebung: Siehe Basisprodukt

Verarbeitungsbedingungen: Siehe Basisprodukt

Untergrundvorbehandlung: Siehe Basisprodukt

Aufbauvorschläge: Siehe Basisprodukt

Besondere Hinweise: Nur für die professionelle Anwendung bestimmt.

Nicht zum Heißspritzen verwenden. Trocknung bis 80 °C möglich.

Dieser Härter reagiert mit Feuchtigkeit. Behälter sofort nach Materialentnahme

verschließen.

Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung reinigen.

Entsorgung: Die Entsorgung erfolgt über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS).

Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert

sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen.